



Dieses direkt gesteuerte 3/2-Wege-Magnetventil in druckausgeglichener Schieberbauweise eignet sich als Wegeventil in hydraulischen Schaltungen.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	20 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Erforderliche Betätigungskraft für Nothandbetätigung	33 N/100 bar @ Port 1
Hub der Nothandbetätigung	2,5 mm
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	80 cc/min. @210 bar
Ankerrohrdurchmesser	19 mm
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Gewicht	0.28 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-411-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-411-014
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-411-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-411-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-411-014
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-411-006

- INFO:**
- Bitte überprüfen Sie den Abstand der Ventile, wenn Sie SUN Standardgehäuse einsetzen wollen. Verschiedene Verstellrichtungen und Spulen erfordern verschiedene Abstände.
 - Für die Installation der Spule ist ein zusätzlicher Freiraum von 50,8 mm erforderlich.

OPTION SELECTION EXAMPLE: DMDASAN

SCHALTSYMBOL	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	SPULE	MATERIAL/COATING
A	In Ruhestellung offen 1 nach 2, geschlossen 2 nach 3	N	Buna-N	Keine Spule	Standard Material/Coating
B	In Ruhestellung offen 1 nach 2, geschlossen 2 nach 3, positive Überdeckung	E	EPDM		/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
N	In Ruhestellung offen 2 nach 3, geschlossen 1 nach 2	V	Viton		
P	In Ruhestellung offen 1 nach 3, geschlossen 1 nach 2				
R	In Ruhestellung offen 2 nach 3, geschlossen 1 nach 2, positive Überdeckung				

TECHNICAL FEATURES

- Das weich schaltende Ventil ist mit dem Ventil in Standardausführung austauschbar, die Leistungsgrenzen sind jedoch niedriger.
- Die weich schaltende Arbeitsweise ist eine wirksame Möglichkeit, Druckstöße im System zu reduzieren, sollte aber nicht bei zeitkritischen Anwendungen verwendet werden. Zur genauen Regelung der Schaltzeit oder einer Rampenfunktion sind Proportionalventile von SUN geeignet.
- Infolge der weich schaltenden Arbeitsweise ist die Ansprechzeit des Ventils höher als bei SUNs Standard-Magnetventilen.. Die Ansprechzeit ist abhängig von Durchfluss, Druck, Spannung der Magnetspule, Viskosität des Öls und Umgebungstemperatur.
- Für die weich schaltende Arbeitsweise sollte Anschluss 1 druckbeaufschlagt sein.
- Dieses Ventil ist mit einer Nothandbetätigung ausgestattet. Andere Handbetätigungsarten wie T oder D können nicht zusammen mit der weichschaltenden Ventilausführung bestellt, aber leicht nachträglich installiert werden. Siehe auch Verweis auf die dreh- und rastbare Handbetätigung für weitere Informationen. Hinweis: Bei Wetterfest-Spulen ist keine Handbetätigung möglich.
- Der Tubus ist dauerfest für 350 bar ausgelegt.
- Ventile mit EPDM Dichtungen sind für den Einsatz bei Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis gedacht. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Das Ventil arbeitet mit einem Nassanker. Dies bedeutet, dass sich der Anker in der Druckflüssigkeit bewegt und eine Wärmeabgabe von der Spule an die Druckflüssigkeit stattfindet. Wichtig wird dies bei langer Einschaltdauer der Spule. Einige Druckmedien, insbesondere Wasser/Glycol-Mischungen, zersetzen sich bei diesen Temperaturen nach einer gewissen Zeit und bilden Substanzen, die die Funktion des Ventils beeinträchtigen.
- Die Bauweise des Schaltrohres ergibt einen Magnet mit hohem magnetischen Wirkungsgrad, hohem Stellkraft/Watt Verhältnis und mit zuverlässigem Schaltverhalten.
- Abhängig vom Stecker kann der Magnet die Schutzart IP69K erfüllen und benötigt daher keinen zusätzlichen Umrüstsatz zur Wetterbeständigkeit. Weitere Information finden Sie unter den "Technische Daten" auf den Produktseiten der Magnetspulen. Zusätzlich bietet SUN für den Einsatz unter extremen Umweltbedingungen wetterfeste Spulen und die benötigten Umbausätze an.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrung und überhöhte Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES

